

Leserbrief zum „Startschuss für Strukturwandel in den Braunkohleregionen, LVZ 28.08.20“

geschrieben von Admin | 4. September 2020

von Dietmar Ufer

41 Milliarden Euro sollen einige Bundesländer als Entschädigung für die Stilllegung wesentlicher Teile ihrer industriellen Basis, nämlich der Kohlenindustrie, erhalten.

Woher kommt der Strom? Sonnenstromerzeugung nicht befriedigend für Hochsommer

geschrieben von AR Göhring | 4. September 2020

von Rüdiger Stobbe

An drei Tagen der 34. Woche war die Windstromerzeugung – unerwartet? – schwach. Die Sonnenstromerzeugung war auch nicht befriedigend für Hochsommerzeiten. Die Folge waren zum Teil sehr hohe Preise, die Deutschland für den Import fehlenden Stroms an seine Nachbarn bezahlen musste. Dafür waren die Exportpreise über die Mittagsspitze, wenn Deutschland einen Stromüberschuss erzeugte, niedrig. Was unsere Nachbarn gerne zu rentablen Preisdifferenzgeschäften nutzen.

Fernsehkritik: Deutschland und der Klimawandel, die Weisheiten und Halbwahrheiten des ZDF-Fernseh-Professors Harald Lesch – der

Faktencheck aus meteorologischer Sicht

geschrieben von Chris Frey | 4. September 2020

Stefan Kämpfe

Wie schon in den Vorjahren hatte am 1. September 2020, einem Dienstagabend zur besten Sendezeit, mal wieder der selbsternannte Fernseh-Professor Harald Lesch seinen Klima-Auftritt. Die 45-minütige ZDF-Sendung brachte indes außer der seit langem bekannten Tatsache, dass es in Deutschland merklich wärmer wurde, nichts Erhellendes, dafür aber viele zweifelhafte, aus dem Zusammenhang gerissene Expertenmeinungen und Prognosen, aber keine konkreten Grafiken oder Aussagen zur Entwicklung der Unwetter, Stürme, Nässe- oder Dürreperioden. Zwar war diese Sendung realitätsnäher und nicht ganz so auf Panik gebürstet wie in den Vorjahren, trotzdem erfordert das Ganze eine Richtigstellung, wobei aus Kapazitätsgründen nur die wichtigsten Unterlassungen und Halbwahrheiten beleuchtet werden können.

Gutachten: Windenergieanlagen verletzen das Tötungsverbot des Europäischen Rechts

geschrieben von Admin | 4. September 2020

VOGELKILLER WINDRÄDER
von Holger Douglas

Erster Reaktor in Weißrussland

geschrieben von Admin | 4. September 2020

von Dr. Klaus Dieter Humpich

In Ostrovets in der Region Grodno (54° 36' 49" N, 25° 57' 19" E) geht das erste Kernkraftwerk Weißrussland ans Netz. Es besteht aus zwei Druckwasserreaktoren des Typs VVER-1200 mit insgesamt 2340 MW_{el,netto}. Die Auftragserteilung und erste Baustellenvorbereitungen erfolgten noch 2011.